

### Thema: Angriffen von innen gezielt angehen

Text: Nehemia 5,1-19

Predigt: Thomas Schäfer, 07.03.2021

Das jüdische Volk war gemeinsam mit den heimgekehrten Juden dabei die zerstörte Stadtmauer von Jerusalem wieder aufzubauen. Zu der ständigen Bedrohung von außen, durch feindliche Anschläge, kamen nun noch neue Angriffe, nämlich von innen. Auslöser dafür war eine Hungersnot, die besonders die Ärmsten in der Bevölkerung hart traf. Um zu überleben mussten sie ihre Häuser, Äcker und Weinberge an Wohlhabende und Ratsherren verpfänden, dazu ihre Töchter und Söhne. Zudem waren die hohen Steuern an den König zu zahlen, wofür man kein Geld mehr hatte. Deshalb beschaffte man sich Geld eben bei den Wohlhabenden, die skrupellos diese Notlage ausnutzen, mit stolzen Zinsen und menschenunwürdigen Bedingungen. Bürger, besonders Frauen kamen zu Nehemia und klagten ihm das widerfahrene Unrecht. Nehemia reagiert vorbildlich, er nimmt sich Zeit und hört zu.

#### 1. Ganz Ohr zu sein.

- Wie reagiere ich wenn Unrecht und Leidvolles in meinem direkten Umfeld geschieht und an mich herangetragen wird?
- Manches Schwere zeigt sich bei Menschen in auch an ihrem Gesichtsausdruck, in der Körpersprache. Wann habe ich das letzte Mal so etwas wahrgenommen und wie habe ich reagiert?

Der Widersacher von Gottes Werk ist ein unnachgiebiger Feind, der nicht aufgibt. Er versucht von allen Seiten anzugreifen, um Mitarbeiter auf der Baustelle Gottes zu hindern und zu entmutigen.

Ein Ausleger, Alan Redpath, schreibt: *Wenn wir wollen, dass die Arbeit für Gott in den Gemeinden nicht weitergehen soll, brauchen wir nur für Entmutigungen und Misstrauen zu sorgen. Da kann man sich noch so einig sein in den Zielen, diese Dinge, wenn sie nicht angegangen werden, sie bringen auseinander und die Arbeit kann nicht wirklich weitergehen.*

- Kenne ich ähnliche Erfahrungen auch aus meinem Alltag?
- Was hat in solchen schwierigen Situationen geholfen, dagegen zu steuern?

#### 2. Kein Blatt vor den Mund nehmen.

*Vers 6: Dach ihr Klagen, wurde ich sehr zornig. Und ich hielt Rat mit mir selbst.*

Nehemia ist verärgert, doch er schlägt nicht drauf, sondern reflektiert und denkt gründlich nach.

Er geht mit diesem Unrecht nicht hausieren oder gleich an die Öffentlichkeit, sondern er geht auf diejenigen zu und konfrontiert sie mit dem Unrecht. In Matthäus 18,15 sagt Jesus: *„Wenn dein Bruder sündigt, dann rede mit ihm allein. Und wenn er auf dich hört, dann hast du deinen Bruder gewonnen...“* Genau das tut Nehemia hier und damit bringt er Licht in diese dunkle menschliche Seite, die zum Himmel schreit.

- Welche Chancen liegen darin, wenn Probleme direkt angesprochen werden?
- Wie sind deine Erfahrungen damit auch innerhalb der Gemeinde?

Nehemia, er bleibt aber dabei nicht stehen - dass dieses Unrecht offen angesprochen wird, sondern er will den betroffenen Mitbürgern helfen. Nehemia schlägt vor, weil er selbst Ärmeren Getreide gegeben und Geld verliehen hat, dass sie alle zusammen auf die Rückzahlungen verzichten und Häuser, Äcker... und die Kinder zurückgeben. Alle sind einverstanden.

- Welche Auswirkungen hat ein solches Vorbild und handeln?
- „Wenn man für seine Mitarbeiter da ist, sie wertschätzt und in sie investiert, zahlen sie das auf vielfache Weise zurück“  
Kenne ich solche Erfahrungen auch?

#### 3. Nicht die Hände in den Schoß legen.

Nehemia, er organisiert nicht nur, er baut selbst mit an der Stadtmauer und macht sich die Hände gerne schmutzig. Er verzichtet auf die Rückzahlungen derer, die ihm Geld schulden und sorgt obendrein für die tägliche Verpflegung für 150 Mitarbeiter und zahlt es aus eigener Tasche.

Nehemia dient Gott mit Herz, Mund und Händen. Dabei vertraut er, dass Gott ihn versorgt und sieht, was er für sein Volk tut. Vers 19!

*„Gott lässt sich nichts schenken.“* Wenn wir uns für Gott einsetzen, setzt er sich für uns ein. Und an der gesamten Ewigkeit gemessen bekommen wir viel, viel mehr zurück, als wir hier je investieren können. Gott beschämt uns bereits heute immer wieder.

- Wo erkenne ich Gottes segnende Hand in meinem Leben und in der Gemeinde?
- Nehemia ist ein Leiter, der mit seinem Vorbild auf Jesus hinweist. Welche Vergleiche/Parallelen fallen dir dazu ein?
- Nehemia lebte nah mit Gott und nah bei den Menschen. Wie gelingt mir das in meinem Alltag?